

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Chicken_HH“ vom 31. August 2016, 09:32

Zitat von Sonnenliebhaber

:hoch: gute Beschreibung. Wie gesagt, Bornemann sollte seinen Plan auf der JHV detailliert erläutern. Dann sehen wir weiter.

Sehr gute Zusammenfassung :hoch:

Wenn man es wirklich will und versucht, hinter den Handlungen unserer beiden Vorstände zusammen mit dem neuen Leiter unseres NLZ einen längerfristigen Plan zu erkennen, dann denke ich lässt sich dieser auch erkennen. Es dürfte aber auch jedem klar sein, dass so ein Plan nicht komplett bzw. im Detail der Öffentlichkeit dargestellt wird oder jede einzelne Maßnahme erklärt wird. Es gibt da so die ein oder andere Sache, welche man nicht öffentlich macht, um sich auch taktisch nicht in die Karten schauen zu lassen.

Transparenz ja soweit sinnvoll, aber bitte nicht so durchschaubar, dass wir von jedem Mitbewerber leicht auszurechnen und auszustecken sind.

Zum anderen wäre es auch nicht klug, Spielern, die nur für eine Übergangsphase (von evtl. 1 Saison) geholt wurden, zu sagen, dass man eh nicht längerfristig mit ihnen plant - das nur als ein Beispiel für unkluge Transparenz.

Wieder von der anderen Seite betrachtet, ist unsere Mannschaft nominell/theoretisch jetzt nicht viel schlechter als letztes.

- Klar hätte ich einen Kerk sehr gerne wieder bei uns gesehen - wenn es finanziell aber nicht drin ist...

- Klar hätte ich mir einen Wechsel/Umbruch unter unseren Torhütern gewünscht, wenn sich aber keiner der vertraglich (gut) gebundenen Keeper transferieren oder den vertrag auflösen lässt...

...müssen wir diese Situation eben akzeptieren und das Beste daraus machen!

Wann haben eigentlich Füllkrug und Kerk nachdem sie zu uns wechselten eigentlich so richtig gezündet? - nicht in ihrer 1. Saison

Erras kam auch erst im Verlauf der letzten Saison zu den Profis hoch.

Deswegen brauchen die Neuen und die jungen Spieler einfach noch etwas Zeit.

Auch ist es gerade zu Saisonstart oft zu sehen, dass Mannschaften die immer über gute Kondition und Kraft verfügen (wie wir in der letzten Saison), zu Beginn immer etwas brauchen und später kräftemäßig immer stärker werden. Wer sich mit Trainingslehre auskennt weiß, was ich meine und wie die Bildung einer Kraft-Ausdauer-Kurve sich vom Leistungsstand über die Zeit darstellt. Letzte Saison war genau dieser Effekt auch bei unserer Mannschaft zu beobachten: Nach einer entsprechend anstrengenden Vorbereitung, wo diese Grundlagen gelegt werden, fällt die Leistungskurve erst einmal ab, um anschließend wesentlich höher und länger anzusteigen. Auch bei anderen Mannschaften, die sich immer top fit präsentieren und über den Verlauf besser dastehen als andere Mannschaften, ist dies so zu beobachten (siehe Magaths Mannschaften - fit waren die immer). Dass wir am Ende der letzten Saison eingebrochen sind, ist auch normal und nicht ein Fehler im Training - jeder Spieler braucht irgendwann eine Pause zur Regeneration. Nur war das bei uns mittels Rotation nicht möglich, da der Kader aus Mangel an gleichwertigen Alternativen eine solche Rotation nicht zuließ. Wenige Spieler mussten zu lange am Limit spielen...

Daher sollte man sich jetzt über die Kondition der Mannschaft keine großen Gedanken machen.

Wenn sich unsere Mannschaft insgesamt von Ihrer Einstellung wieder fängt und findet und dann jeder bereit ist, wieder an sein persönliches Limit zu gehen, dann haben wir die Möglichkeit, in der aktuellen Saison ähnlich gut abzuschneiden wie letztes Jahr.